

Beschreibung: Blasofreeze Plus ist ein Kühlerschutzmittel und eine Wärmeübertragungsflüssigkeit auf der Basis von Ethylenglykol. Es beinhaltet ein Inhibitoren-Paket aus organischen Säuren auf der Basis einer silikatfreien Carboxylat-Technologie. Blasofreeze Plus ist frei von potentiell schädlichen Stoffen wie Nitrite, Amine, Phosphate, Borate und Silikate.

Einsatzbereich: Blasofreeze Plus bietet einen effizienten Langzeitschutz und kann ohne Einschränkungen in Motoren aus Gusseisen, Aluminium oder aus der Kombination von beiden Metallen und in Kühlsystemen aus Aluminium- oder Kupferlegierungen verwendet werden. Im Besonderen empfiehlt sich der Einsatz in Leichtmetallmotoren. Blasofreeze Plus schützt das ganze Jahr hervorragend vor Frost, Korrosion und Überhitzung.
Blasofreeze Plus ist mischbar mit allen vergleichbaren Kühlmitteln auf Basis von Ethylenglykol wie z.B. Glysantin G30.

Produkteigenschaften**Nutzen**

- | | | |
|--|---|---|
| – Enthält eine Kombination von sich gegenseitig fördernden Carbon-säuresalzen | → | Ausgezeichneter und lange anhaltender Korrosionsschutz für alle Metalle inklusive Aluminium und eine verbesserte Wärmeübertragung |
| – Das Produkt basiert auf Ethylenglykol | → | Wartungsfreier Frost- und Überhitzungsschutz durch einen höheren Siedepunkt |
| – Minimale Verbrauchsrate der Korrosionsschutzinhibitoren | → | Erweiterte Kühlmittellebensdauer und ausgezeichnete Zuverlässigkeit |
| – Hohe Lebensdauer | → | Geeignet für verlängerte Wechselintervalle |
| – Frei von Silikaten und Phosphaten | → | Verbesserte Hartwasserstabilität |
| – Nur ein Produkt für LKW, PKW, Baumaschinen usw. | → | Hervorragend geeignet für gemischte Fuhrparks |
| – An Gummischläuchen und Dichtungen wurden keine ungünstigen Auswirkungen festgestellt | → | Hervorragende Verträglichkeit mit Dichtungsmaterialien und erhöhter Schutz vor Leckagen |

Spezifikationen: Blasofreeze Plus erfüllt und übertrifft die internationalen Spezifikationen für Kühlmittel: ASTM D 3306, ASTM D 4656, ASTM D 4985, ASTM D 6210, SAE J 1034, AFNOR NF R15-601, BS 6580:2010, JASO M325, JIS K 2234 und KSM 2142

Darüber hinaus entspricht Blasofreeze Plus folgenden Anforderungen:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| - Case New Holland | MAT 3624 |
| - Cummings | IS series, N14; CES 14603; CES 14439 |
| - DAF | 74002 |
| - Detroit Diesel | DFS93K217 |
| - Deutz | DQC CB-14 |
| - Ford | WSS-M97B44-D |
| - GM | GMW 3420; GM 6277M |
| - Jaguar / Land-Rover | CRM 8229; STJLR 651.5003 |
| - Jenbacher | TA 1000-0201 |
| - John Deere | JDM H5 |
| - Komatsu | 07.892 |
| - Liebherr | MD1-36-130 |
| - MAN | 324 Typ SNF |
| - Mazda | MEZ MN 121 D |
| - Mercedes Benz | MB-Freigabe 325.3 |
| - MTU | MTL 5048 |
| - MWM | 0199-99-2091 |
| - Renault Trucks / Renault RNUR | 41-01-001/-S Type D |
| - Saab | B 040 1065 |
| - Volvo Car / Trucks / Construction | 128 6083/002; 41-01-001/-S Type D; 014 GS 17009 |
| - VW / Audi / Seat / Skoda / Porsche | TL-774D (G12), TL-774F (G12+) |

Erfüllt zudem die Anforderungen von Class, Fendt, Hitachi, Isuzu, Kobelco, Mitsubishi MHI, Valtra, Yanmar.

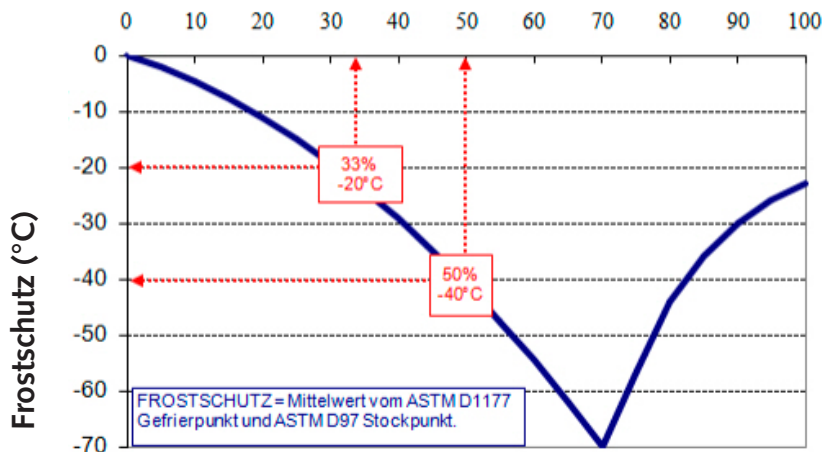
Anwendung: siehe Rückseite

Blasofreeze Plus

Art. 124

Anwendung: Blasofreeze Plus bietet ganzjährigen Frost- und Korrosionsschutz. Sicherer Frost- und Korrosionsschutz wird ab 33 Vol.-% Blasofreeze Plus in Wasser gewährleistet. Diese Konzentration bietet einen Frostschutz bis -20°C. Mischungen mit mehr als 70 Vol.-% werden nicht empfohlen, da der maximal erreichbare Frostschutz (-68°C) bereits bei 69 Vol.-% gegeben ist. Siehe dazu die nachfolgende Grafik.

Konzentration Blasofreeze Plus (Vol.-%)



Der Frostschutz (Kälteschutz) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel von Eisflockenpunkt und Stockpunkt.

Verdünnung:	33%	40%	50%
Kristallisationspunkt ⁽¹⁾ :	<-18°C	<-24°C	<-37°C
Frostschutz:	-20°C	-27°C	-40°C

⁽¹⁾ nach ASTM D 1177

Zur Herstellung der Mischung wird bevorzugt enthärtetes Wasser eingesetzt.

Aber auch Mischungen mit Wasser von 35.7° fH (20°dH) und zusätzlichen 50 ppm Chlorid oder 50 ppm Sulfat ergeben noch einen akzeptablen Korrosionsschutz.

Überschreiten die Analysewerte des Wassers die zulässigen Grenzwerte, so ist es in geeigneter Weise aufzubereiten wie z. B. durch Zumischen von weichem, destilliertem oder vollentsalztem (VE) Wasser. Ein zu hoher Chlorid- oder Sulfat-Gehalt kann auf diese Weise einfach herabgesetzt werden.

Löslichkeit: Mischbarkeit mit Wasser Blasofreeze Plus ist in jedem Verhältnis mischbar

Verträglichkeit: Die Vermischung mit silikathaltigen Kühlerschutzmitteln ist zu vermeiden. Nur so kann Schlamm- und Korrosionsschutzwirkung garantiert werden.
Achtung: Vom Einsatz in Verbindung mit galvanisierten Leitungen oder Behältern wird abgeraten.

Physikalisch-chemische Daten:	Farbe:	rot - violett	
	Dichte bei 20°C:	1,113 g/cm ³	ASTM D 5931
Refraktion bei 20°C:	1,430	ASTM D 1218	
Siedepunkt:	180 °C	ASTM D 1120	
Reservealkalität (pH 5,5):	6.2	ASTM D 1121	
pH-Wert:	8.6	ASTM D 1287	

Sicherheits-/und Umweltaspekte:	ADR/RID:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
	Vorsichtsmassnahme:	Das Produkt darf nicht in Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer oder ins Erdreich gelangen. schwach wassergefährdend (WGK: 1)
Wassergefährdungsklasse:	16 01 14	
LVA/EU-Abfallcode:	identisch mit dem EU-Abfallcode (gem. VeVA v. 01.01.06)	
CH-Abfallcode:	siehe Sicherheitsdatenblatt	
Einstufung und Kennzeichnung:		



Gebindegrößen: Container: 1022 l Fass: 60 l • 208 l Kanister: 5 l • 25 l

Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben basieren auf den uns bekannten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten. Blaser Swisslube AG haftet nicht für Schäden, welche aus unsachgemäßem Einsatz der Produkte resultieren. Generell kann aus diesen Daten keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden.